



Nestlé Good food, Good life

Scope und Methodologie der Berichterstattung zu ESG- Leistungskennzahlen

Einführung

Nestlé hat EY mit der unabhängigen Prüfung von neun ausgewählten Leistungskennzahlen (KPIs) im Bereich Umwelt, Gesellschaft und Governance (ESG) beauftragt, die für unser Geschäft von grosser strategischer Bedeutung sind. Dieser Prüfungsauftrag erfolgte in Übereinstimmung mit dem International Standard on Assurance Engagements (ISAE) 3000, um eine begrenzte Prüfungssicherheit zu erlangen. Nestlé möchte für diese KPIs eine begrenzte Prüfungssicherheit bieten, um das Vertrauen der Interessengruppen in die von uns berichteten Daten zu stärken. Zudem wollen wir so die zunehmende Regulierung bei der Berichterstattung und Sicherung hinsichtlich der Nachhaltigkeit vorwegnehmen.

Dieses Dokument erläutert Definition, Scope, Methodologie und Annahmen, die zur Berechnung und Berichterstattung der neun einzelnen KPIs (die «ausgewählten ESG-KPIs») verwendet werden. Diese wurden aus einem breiteren Spektrum an ESG-KPIs ausgewählt, deren Nachverfolgung und Berichterstattung Nestlé beschlossen hat.

Die ausgewählten ESG-KPIs spiegeln die für unser Geschäft und unsere Interessengruppen wesentlichsten Themen wieder, einschliesslich wichtiger Verpflichtungen des Konzerns und ESG-Leistungskennzahlen, die Auswirkungen auf die Vergütung der Geschäftsleitung haben. Bei der Gestaltung der ausgewählten ESG-KPIs haben wir Rahmenbedingungen und Standards für die freiwillige Berichterstattung einbezogen, wie etwa die Global Reporting Initiative, das Sustainability Accounting Standards Board und die World Economic Forum Stakeholder Capitalism Metrics.

Nestlé berichtet die Leistung im Vergleich zu den ausgewählten ESG-KPIs in unserem *Creating Shared Value and Sustainability Report 2021*, der unter nestle.com verfügbar ist. Vier der ausgewählten ESG-KPIs werden zudem in unserem *Lagebericht 2021* behandelt.

Dieses Dokument zur Methodologie gilt für die Berichterstattung 2021. Nestlé kann die Methodologie und die ausgewählten ESG-KPIs jährlich überprüfen, um Änderungen unserer geschäftlichen Prioritäten, regulatorische Anforderungen, Best Practices und Standards der Branche sowie Feedback der Interessengruppen zu berücksichtigen.

Scope

«In-Scope»-Unternehmen

Ein Unternehmen gilt bezüglich der ausgewählten ESG-KPIs als «In-Scope», wenn die finanzielle Leistung dieses Unternehmens in der konsolidierten Jahresrechnung der Nestlé AG gemäss den International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB) konsolidiert wird. Assoziierte Unternehmen und Joint Ventures sind davon ausgenommen. Weitere Einzelheiten können der gemäss IFRS erstellten Konzernrechnung von Nestlé entnommen werden. Ausnahmen davon sind im Abschnitt «Akquisitionen und Veräusserungen» weiter unten beschrieben.

Die Daten und Leistungen von Rechtseinheiten, bei denen es sich nicht um «In-Scope»-Unternehmen handelt, werden für die ausgewählten ESG-KPIs nicht berücksichtigt, wenn nicht in dieser Erläuterung ausdrücklich anders beschrieben.

Akquisitionen und Veräusserungen

Im Jahr 2021 neu erworbene Unternehmen wurden bei den ausgewählten ESG-KPIs nicht berücksichtigt, wenn nicht in dieser Erläuterung ausdrücklich anders angegeben.¹

Gemäss unseren internen Regeln werden 2021 getätigte Akquisitionen ab 1. Januar 2023 in die ESG-Berichterstattung aufgenommen.

Die 2021 Daten und Leistungen von 2021 veräusserten Unternehmen wurden für die ausgewählten ESG-KPIs nicht mehr berücksichtigt, wenn nicht in dieser Erläuterung ausdrücklich anders angegeben.

Datenerfassung

Die berichteten Daten behandeln das Kalenderjahr 2021, wenn nicht in den Angaben zu den ausgewählten ESG-KPIs anders beschrieben. Für jeden KPI gilt eine eigene interne Richtlinie mit Prozessen, Instrumenten, Rollen und Verantwortlichkeiten, die in diesem Dokument zusammengefasst sind. Alle Daten entstammen unseren eigenen Systemen oder Systemen von Dritten, bei denen gegebenenfalls die nötigen Genehmigungen eingeholt wurden. Daten, die nicht diesen Systemen entnommen werden konnten, wurden in gutem Glauben gemäss Best Practices und Branchenstandards ausgelegt.

Liste der ausgewählten ESG-KPIs

Umwelt

1. Reduktion der Treibhausgasemissionen
2. Reduktion des Wasserverbrauchs in Fabriken
3. Prozentsatz der nachhaltig produzierten wichtigsten Zutaten
4. Prozentsatz der abholzungsfreien Rohstoffe in der primären Lieferkette
5. Prozentsatz der für Recycling konzipierten Kunststoffverpackungen
6. Prozentsatz der Reduktion von neuem Kunststoff

Gesellschaft

7. Anzahl der Portionen erschwinglicher, mit Mikronährstoffen angereicherter Nahrung
8. Anzahl der jungen Menschen weltweit, denen wirtschaftlichen Chancen eröffnet werden

9. Frauen in den 200+ wichtigsten Führungspositionen

KPI im Bereich Umwelt

1. Reduktion der Treibhausgasemissionen

Leistungskennzahl

Summe aller Projekte zur Reduktion und zum Entzug von Treibhausgasen ggü. Basislinie 2018, in Millionen Tonnen Treibhausgas.

Treibhausgas-Emissionen Scope 1, 2 (standortbasiert und marktbasierend) und 3.

Definition

Der aktuellste Bericht des Intergovernmental Panel on Climate Change (IPCC, Weltklimarat) hat erneut bestätigt, dass die Welt ihre Treibhausgasemissionen bis etwa 2030 halbieren und bis Mitte des Jahrhunderts Netto-Null-Treibhausgasemissionen erreichen muss, um die globale Erwärmung auf 1,5 °C über dem vorindustriellen Niveau zu begrenzen und die schlimmsten Folgen des Klimawandels zu verhindern.

Die Unternehmen haben erkannt, wie wichtig es ist, die globale Erwärmung auf 1,5 °C zu begrenzen, und setzen zunehmend auf Netto-Null-Klimaziele. Zwischen Juli 2019 und Juni 2020 verpflichteten sich über 230 Unternehmen, darunter auch Nestlé, im Rahmen der Kampagne «Business Ambition for 1.5°C» Netto-Null-Emissionen zu erreichen. Die Kampagne wird von der Science Based Targets Initiative (SBTi) geleitet und durch eine globale Koalition aus UN-Führungspersonlichkeiten, Unternehmensorganisationen und NGOs unterstützt.

Scope

Die Verpflichtung zu Netto-Null bis 2050 unterliegt den Regeln, die von der SBTi gemäss dem GHG Protocol Corporate Standard festgelegt wurden. Gemäss diesen Regeln haben wir die folgenden Kriterien zur Berechnung und Berichterstattung übernommen:

- Wird ein Unternehmen in der finanziellen Berichterstattung vollständig konsolidiert, sind wir für 100% der Emissionen des Unternehmens verantwortlich.

¹ Neu übernommene Unternehmen werden in die Rückverfolgung und Berichterstattung von Nestlé für die ausgewählten ESG-KPIs einbezogen, und zwar ab dem 1. Januar des Folgejahres, sobald ein Zeitraum von zwölf Monaten nach Abschluss der Akquisition verstrichen ist.

Scope und Methodologie der Berichterstattung zu ESG-Leistungskennzahlen

- Hält Nestlé eine Beteiligung von 50% an einem Unternehmen, sind wir für 50% der Emissionen des Unternehmens verantwortlich.
- Hält Nestlé eine Beteiligung von unter 50% an einem Unternehmen, sind wir für 0% der Emissionen des Unternehmens verantwortlich.

Akquisitionen und Übernahmen werden ebenfalls gemäss den von der SBTi aufgestellten Regeln behandelt:

- Bei einer Übernahme wird die Treibhausgasemissionsbilanz ab dem Datum des Transaktionsabschlusses erfasst.
- Bei einer Veräusserung wird die Treibhausgasemissionsbilanz bis zum Datum des Transaktionsabschlusses erfasst.

Scope-3-Emissionen werden gemäss den Kategorien des GHG-Protokolls berechnet. Die Kategorien «Verarbeitung der verkauften Produkte», «Vermietete oder verleaste Sachanlagen», «Franchise» und «Investitionen» sind von der Berechnung ausgenommen. Die Kategorien «Kapitalgüter», «eingekaufte Dienstleistungen», «angemietete oder geleaste Sachanlagen» und «Nutzung der verkauften Produkte» werden berechnet, aber vom Geltungsbereich der SBTi ausgenommen.

Erstellung der Leistungsdaten

Um den Projektnutzen hinsichtlich der Reduktion und des Entzugs von Treibhausgasemissionen zu messen, wenden wir ein internes System für das Management unseres ESG-Projektportfolios an.

Alle klimabezogenen Projekte, für die dokumentiert ist, dass sie vertraglich vereinbart und von den Projektinhabern begonnen wurden, werden im Managementsystem für das ESG-Projektportfolio berichtet. Diese Projekte werden in den KPIs dieses Jahres wiedergegeben, und zwar wie folgt:

Projektnutzen (Zieljahr) = Total bisher verifizierte projektbezogene Reduktionen + Total erzielter Entzug

Alle Projektnutzenpläne werden an den Grundsätzen der Treibhausgasemissionsbilanzierung ausgerichtet, wie in den GHG Protocol Corporate & Project Standards angegeben. Die Treibhausgas-Emissionen (Scope 1, 2, 3) werden ebenfalls gemäss den Grundsätzen

und Leitlinien des GHG-Protokolls berechnet. Die Emissionen werden wie folgt berechnet:

	Datenquelle	Verwendete Emissionsfaktoren
Scope 1 and 2	Berichterstattung über den Energieverbrauch der Fabriken	IPCC (2006), IEA (2021) und DEFRA (2021). Marktbasierte Emissionen werden teilweise mit Residualmix-Emissionsfaktoren berechnet (nur in Europa).
Scope 3	Daten aus internen ERPs. Literaturgestützte Annahmen zur Extrapolation fehlender Daten	Verschiedene anerkannte Quellen je nach Kategorie (World Food LCA Database, DEFRA, IEA usw.). Externer EcoTransIT-Rechner für nachgelagerten Transport und Verteilung

Annahmen

Wir befolgen den GHG Protocol Corporate standard und die Leitlinie der Science Based Targets Initiative.

2. Reduktion des Wasserverbrauchs in Fabriken

Leistungskennzahl

Reduktion der in unseren Fabriken verbrauchten Wassermenge in m³.

Definition

Annualisierte Einsparungen in Nestlé-Fabriken durch qualifizierte Verbesserungsprojekte im Jahr 2021. Diese entsprechen der Anzahl Kubikmeter Wasser, die 2021 eingespart wurden.

Scope

Alle Unternehmen, die im Jahr 2021 Nestlé-Fabriken sind oder waren.

Erstellung der Leistungsdaten

- Die Masseinheiten für konsolidierte Wassereinsparungen sind m³ (Volumen).
- Ein Projekt trägt nur dann zu Einsparungen bei, wenn es die Qualifizierungskriterien erfüllt:
 - Bestehende Entnahme: Das Projekt bezieht sich auf eine tatsächliche, bestehende und fortlaufende Wasserentnahme durch die Fabrik.
 - Direkte Ursache: Das Projekt ist die direkte Ursache für die Reduktion des Wasserverbrauchs.

Scope und Methodologie der Berichterstattung zu ESG-Leistungskennzahlen

- Dauerhaft: Die Reduktion des Wasserverbrauchs durch das Projekt ist dauerhaft.
- Jährliche Einsparungen werden dem jeweiligen Berichtsjahr nur dann zugerechnet, wenn die Einsparungen in diesem Jahr realisiert wurden.
- Die gesamten konzernweiten Einsparungen für das Jahr werden anhand der konsolidierten Summe der Einsparungen aus jedem Projekt berechnet.
- Die Projekteinsparungen werden anhand der vorgesehenen annualisierten Einsparung nach Realisierung des Projekts berechnet.
- Die annualisierten Einsparungen werden anhand der tatsächlichen repräsentativen Leistung des Projekts über den ersten vollständigen Umsetzungszeitraum (etwa vollständige Woche, vollständiger Monat), extrapoliert über einen Zeitraum von zwölf Monaten, anhand einer strikt dokumentierten Leistungsprojektion berechnet.
- Die annualisierten Einsparungen tragen nur für die Monate, in denen Beiträge im laufenden Jahr geleistet wurden, zu den KPIs bei.
- Jeder Saldo wird im Folgejahr für die restlichen Monate vorgetragen.
- Verbrauch und Reduktion von Wasser können zwischen Fabriken oder Dritten weder ausgeglichen, zugewiesen noch übertragen werden. Verbrauch und Reduktion von Wasser unterliegen jeweils der Partei, die Anspruch darauf erhebt.
- Eine Differenz im Verbrauch, die sich infolge von geänderten Zählerständen ergibt, ist kein gesicherter Beleg dafür, dass es sich um ein Projekt zur Wassereinsparung handelt.

3. Prozentsatz der nachhaltig produzierten wichtigsten Zutaten

Einführung

Nestlé verpflichtet sich, ihre wichtigsten Zutaten mit Sorgfalt und Respekt gegenüber dem Einzelnen, den Gemeinschaften und dem Planeten zu beschaffen. Im Jahr 2013 wurden zwei Verpflichtungen und KPIs eingeführt. Sie bezogen sich auf den Prozentsatz des rückverfolgbaren Gesamtvolumens sowie auf den Prozentsatz des verantwortungsbewusst

beschafften Gesamtvolumens und wurden im Dezember 2020 eingestellt.

Um diesen durch unseren Weg zur «Grünen Null» vorgegebenen Kurs fortzusetzen, wurden der neue KPI «Prozentsatz der nachhaltig produzierten wichtigsten Zutaten» und entsprechende Ziele entwickelt.

In der Folge wurde im 1. Halbjahr 2021 die neue KPI-Terminologie «nachhaltig produziert» eingeführt, die auf die Ergebnisse für 2021 angewendet wird, die 2022 und danach ausgewiesen werden. Diese neue KPI-Terminologie baut auf der Grundlage und den Verfahren auf, die im Nestlé-Standard für verantwortungsbewusste Beschaffung (Nestlé Responsible Sourcing Standard, NRSS) ausgeführt werden. Dieser legt die Art und Weise fest, wie wir unsere Beschaffung mit Sorgfalt und Respekt gegenüber dem Einzelnen, den Gemeinschaften und dem Planeten gestalten. Zudem wendet er den Ansatz «Beurteilen, Behandeln und Ausweisen» an, der zum Standard für Sorgfaltsprüfungen (Due Diligence) im Bereich Menschenrechte und Umwelt wird.

Dieser neue KPI enthält weitere Anforderungen für die Zutaten, die wir beschaffen. Die Ergebnisse sind demnach nicht mit denen der Vorjahre vergleichbar.

Leistungskennzahl

Prozentsatz definiert nach dem Gesamtvolumen der wichtigsten Zutaten im Scope, die als nachhaltig produziert angesehen werden, geteilt durch das Gesamtvolumen der wichtigsten Zutaten im Scope (gemessen in metrischen Tonnen) während des jeweiligen Jahres.

Definition

Nachhaltig produziert wird wie folgt definiert: Sowohl Herkunft als auch soziale und ökologische Leistung der wichtigsten Zutat sind bekannt. Hauptkriterien für die Definition, ob eine wichtigste Zutat nachhaltig produziert wird, sind unter anderem folgende:

- der Rohstoff ist bis zu seinem Herkunftsort rückverfolgbar (Landwirt oder Gruppe),
- es sind Systeme für die Sorgfaltsprüfung von Menschenrechts- und Umweltrisiken vorhanden, um potenzielle oder bestehende Auswirkungen auf die Lieferkette gemäss Definition des Nestlé-Standards für verantwortungsbewusste Beschaffung

Scope und Methodologie der Berichterstattung zu ESG-Leistungskennzahlen

zu beurteilen, zu behandeln und auszuweisen, und

- der Tier-1-Lieferant erzielt messbare Fortschritte bei den in seiner Lieferkette identifizierten Auswirkungen auf Menschenrechte und Umwelt sowie gegebenenfalls auch im Bereich Tierschutz.

Für jede wichtigste Zutat im Scope wurden spezifische Kriterien definiert, damit ihre Besonderheiten berücksichtigt und beurteilt werden (Richtlinien für wichtigste Zutaten).

Scope

Der Scope für diesen KPI deckt die 14 prioritären wichtigsten Zutaten von Nestlé ab: Zerealien, Kakao, Kokosnuss, Kaffee, Milchprodukte, Fisch und Meeresfrüchte, Haselnüsse, Fleisch, Geflügel und Eier, Palmöl, Zellstoff und Papier, Soja, Gewürze, Zucker, Gemüse.

Erstellung der Leistungsdaten

Es werden mehrere Datenquellen und Datenprüfungen verwendet, die sich je nach wichtigster Zutat unterscheiden. Um zu gewährleisten, dass die Systemauszüge (etwa Business Warehouse) korrekt sind, werden die Käufer bei der Validierung der Genauigkeit der verwendeten Rohdaten einbezogen, sobald weitere Schritte ausgelöst werden (RFI, Rückverfolgbarkeitsprüfung). Die Lieferanten können auch dazu verpflichtet werden, unsere eigenen Aufzeichnungen erneut zu validieren, um die Übereinstimmung zu gewährleisten.

Für die Berichterstattung über die Leistung zum Jahresende 2021 beruhten die Rohstoffvolumen, die zur Berechnung des KPI verwendet wurden, auf 12-Monats-Zeiträumen, die meist zum 4. oder 3. Quartal 2021 endeten. Bei drei Rohstoffen, die 8% des beschafften Volumens ausmachen, bezogen sich die verwendeten Daten auf das Volumen von 2020.

Annahmen

Die Schätzmethoden im Fall inkonsistenter oder nicht verfügbarer Daten sind je nach wichtigster Zutat unterschiedlich. In diesen Fällen verwenden wir entweder die Daten aus dem vergangenen Jahr, verglichen mit den Vorjahren, um die Konsistenz der Lieferung oder die Genauigkeit zu belegen, oder wir verwenden einen Branchendurchschnitt, um die Beschaffungseinheit in eine konsistente Masseinheit umzuwandeln (dies gilt vor allem für Papier).

4. Prozentsatz der abholzungsfreien Rohstoffe in der primären Lieferkette

Leistungskennzahl

Prozentsatz definiert nach dem Gesamtvolumen der Rohstoffe im Scope, die als abholzungsfrei eingestuft werden, geteilt durch das Gesamtvolumen der Rohstoffe im Scope (gemessen in metrischen Tonnen) während des jeweiligen Jahres.

Definition

Dieser KPI soll sicherstellen, dass die von uns beschafften Rohstoffe im Scope nicht aus folgender Herkunft stammen:

- Flächen, die von Wäldern und Habitaten mit hohem Kohlenstoffbestand umgewandelt wurden (wie im Ansatz für hohen Kohlenstoffbestand definiert), etwa Moore, Feuchtgebiete oder Grünland
- Flächen, die von natürlichen Ökosystemen umgewandelt wurden
- Moore jeglicher Tiefe, es sei denn, bei den Anbauverfahren wird der Torf geschützt
- Gemäss den Kategorien I bis IV der Weltnaturschutzunion (International Union for Conservation of Nature, IUCN) geschützte Gebiete
- UNESCO-Welterbestätten und auf der Ramsar-Liste aufgeführte Feuchtgebiete

Scope

Die Rohstoffe im Scope umfassen die Direktlieferungen von Palmöl, Zellstoff und Papier, Soja, Fleisch und Zucker für Nestlé.

Erstellung der Leistungsdaten

Um den ESG-KPI für die Abholzungsfreiheit umzusetzen, wendet Nestlé einen risikobasierten Toolkit-Ansatz an. Wir bilden unsere Lieferketten ab, damit wir wissen, wo die Rohstoffe im Scope beschafft werden. Ist die Herkunft unsicher, ergreift Nestlé Massnahmen, um zu verifizieren, dass unsere Einkäufe nicht zur Abholzung oder Umwandlung natürlicher Habitate beitragen.

Anhand dieses Ansatzes werden die folgenden Volumen von Rohstoffen im Scope als abholzungsfrei eingestuft:

- **Rückverfolgbar zu risikoarmer Herkunft:** Die Volumen wurden zu Regionen rückverfolgt, die bezüglich der Abholzung als risikoarm klassifiziert wurden, und zwar mit Tools wie Maplecroft.

Scope und Methodologie der Berichterstattung zu ESG-Leistungskennzahlen

Die Rückverfolgbarkeitsprüfung wird in Zusammenarbeit mit unseren Partnern (z.B. Earthworm Foundation und Proforest) oder mithilfe von Technologien (z.B. SupplyShift) durchgeführt und erfordert aufgrund der Beurteilung als risikoarm keine zusätzliche Verifizierung.

- **Vor Ort beurteilt:** Die Volumen wurden mittels Bewertungen vor Ort beurteilt, und zwar unter anderem gemäss Bewertungen nach dem High Carbon Stock Approach (HCSA) und für High Conservation Values (HCV) durch unsere Partner (z.B. Earthworm).
- **Aus der Luft beurteilt:** Die Volumen wurden durch Satellitenüberwachung der Produktionsstandorte (Farmen, Mühlen oder Versorgungsgebiete) in unserer Lieferkette beurteilt, die durch die Rückverfolgbarkeitsprüfung identifiziert wurden.
- **Zertifizierung:** Foundation, Proforest, SGS und/oder durch Zertifizierung etwa durch Round Table on Responsible Soy (RTRS) und Proterra (Soja), Forest Stewardship Council (FSC) und Programme for the Endorsement of Forest Certification (PEFC) (Papier) sowie Roundtable on Sustainable Palm Oil (RSPO) (Palmöl).

5. Prozentsatz der für Recycling konzipierten Kunststoffverpackungen

Leistungskennzahl

Prozentsatz definiert nach dem Gesamtvolumen der für Recycling konzipierten Kunststoffverpackungen dividiert durch das Gesamtvolumen der Kunststoffverpackung.

Definition

Nestlé hat ihre öffentlich verfügbaren "Rules of Sustainable Packaging", (Regeln für nachhaltige Verpackungen), die sich aus den «Golden Rules» (Goldene Regeln) und der «Negative List» (Negativliste) zusammensetzen, entwickelt. Sie unterstützen den Umstieg der Gruppe auf nachhaltige Verpackung.

Primär-, Sekundär- und Tertiärverpackungen werden bei der Berechnung berücksichtigt.

Für Recycling konzipierte Verpackungen (Designed for Recycling, D4R) bezieht sich auf Verpackungsmaterialien und -formate, die

sich nach der Negative List richten und mit den Golden Rules in Einklang stehen. Dies entspricht systematisch weder Verpackungen, die gemäss Definition der Ellen MacArthur Foundation als «recyclingfähig in der Praxis und in grossem Massstab» bezeichnet werden, noch Verpackungen, die «effektiv recycelt» werden.

Aufgrund der sehr grossen Anzahl der vom KPI abgedeckten Produkte und Materialspezifikationen und der Beschränkungen der derzeitigen Informationssysteme gelten für die Beurteilung, ob eine Kunststoffverpackung «Designed for Recycling» (D4R) entspricht, und für die Berechnung der Kennzahl in der Berichterstattung für 2021 folgende Kriterien:

- Hartkunststoffe: Polyethylenterephthalat (PET), Polyethylen (PE), Polypropylen (PP) gelten als D4R.
- Flexible Kunststoffe: Folien auf Basis von PP, PE und Polyolefinen (PO) gelten als D4R.

Weitere Kriterien aus den Regeln für nachhaltige Verpackung in Bezug auf die Materialspezifikationen werden schrittweise in die künftige Berichterstattung aufgenommen. Dazu gehören die Farben Schwarz und Carbon Black, Polyethylenterephthalat-Glycol (PET G), metallisierte Materialien sowie die Separierbarkeit von den anderen Materialien, aus denen die Verpackung besteht.

Der KPI gibt den D4R-Status des Verpackungsportfolios am Jahresende 2021 wieder. Er wird anhand der letzten verfügbaren Materialspezifikationen berechnet, die auf die Verpackungsmengen des vollständigen Berichtszeitraums angewendet werden.

Scope

Dieser KPI deckt sämtliche Fertigprodukte ab, die von Nestlé verkauft oder von Nestlé-Fabriken oder Mitproduzenten hergestellt werden.

Der KPI umfasst den Umsatz aller Unternehmen, die innerhalb der Gruppe in SAP geführt werden, und aller nicht in SAP erfassten Unternehmen mit einem Umsatz von über CHF 100 Millionen sowie aller Unternehmen von Nestlé Waters. Durch diese Methode deckt der Scope 98% des Umsatzes der Nestlé-Gruppe ab.

Scope und Methodologie der Berichterstattung zu ESG-Leistungskennzahlen

Erstellung der Leistungsdaten

Wichtigste Datenquelle für diesen KPI ist SAP:

- **Umsatzdaten** werden verwendet, um die an die Verbraucher verkauften Verpackungsmengen zu berechnen, die in den KPI einfließen. Jede verkaufte Einheit hat ein festgelegtes Verpackungsgewicht, das in den globalen Stammdaten gepflegt wird. Das entsprechende Gewicht wird auf alle Einheiten angewendet, die im jeweiligen Jahr verkauft werden.
- **Produktionsdaten** werden verwendet, um die genaue Zusammensetzung der verkauften Verpackungen zu ermitteln (Stückliste, Materialspezifikationen).

Dabei muss auf zwei Ausnahmen hingewiesen werden:

- Für Nestlé Waters beruht der KPI ausschliesslich auf den Produktionsdaten (statt der Kunststoffverpackungen bei den verkauften Produkten fließen in den KPI die Mengen an Kunststoffverpackungen ein, die den Produktionsstandort verlassen).
- Für den kleinen Teil der Nestlé-eigenen Unternehmen, die derzeit nicht mit SAP arbeiten und die einen Umsatz von über CHF 100 Millionen ausweisen, erfolgt die Datenerfassung manuell mit einer von Nestlé entwickelten Excel-Vorlage.

Annahmen

Bei Unternehmen, deren Umsatz in SAP erfasst wird, deren Produktionsdaten jedoch nicht (etwa Mitproduzenten), werden Gewicht und Zusammensetzung der Verpackung anhand ähnlicher interner Fertigprodukte aus derselben Kategorie und demselben Land geschätzt. Etwa 85% des in SAP erfassten verkauften Verpackungsgewichts wird von den Produktionsdaten 2021 abgedeckt.

6. Prozentsatz der Reduktion von neuem Kunststoff

Leistungskennzahl

Prozentsatz definiert nach der Reduktion des Verbrauchs von neuem Kunststoff zwischen 2021 und 2018 dividiert durch das Gesamtvolumen von neuem Kunststoff von 2018.

Das Volumen an neuem Kunststoff ergibt sich durch Abziehen des Volumens an recyceltem Kunststoff vom Gesamtvolumen der Kunststoffverpackung des jeweiligen Zeitraums.

Primär-, Sekundär- und Tertiärverpackungen werden bei der Berechnung berücksichtigt.

Definition

Neuer Kunststoff wird definiert als Kunststoff, der bislang noch nicht oder noch nicht für einen anderen als den eigentlichen Produktionszweck verwendet wurde. Dazu gehören fossile sowie biobasierte Kunststoffe. Recycelter Kunststoff wird gemäss ISO-Norm 14021:2016 als Pre-Consumer- und/oder Post-Consumer-Kunststoffverpackungen definiert.

Der KPI gibt die recycelte Menge des Verpackungsportfolios am Ende des Berichtszeitraums wieder. Der KPI wird anhand der letzten verfügbaren Materialspezifikationen berechnet, die auf die Verpackungsmengen des vollständigen Berichtszeitraums angewendet werden.

Scope

Siehe KPI Nr. 5 oben.

Die Nestlé-Gesamtbasislinie 2018, die zur Messung der Reduktion des Verbrauchs von neuem Kunststoff herangezogen wird, wird umformuliert, um sie an den Scope der Berichterstattung 2021 anzupassen und um Veräusserungen und Akquisitionen seit 2018 zu berücksichtigen:

- Für Veräusserungen: Die Nestlé-Basislinie 2018 wird im Jahr 2021 umformuliert, indem der Beitrag veräusserter Unternehmen aus der Nestlé-Gesamtbasislinie 2018 herausgenommen wird.
- Für Akquisitionen: Die Nestlé-Basislinie 2018 wird im Jahr 2021 umformuliert, indem die Basislinie der zwischen 2018 und 2020 übernommenen Unternehmen zur Nestlé-Gesamtbasislinie 2018 hinzuaddiert wird.

Ist die Basislinie 2018 eines übernommenen Unternehmens nicht verfügbar, wird die nächstliegende darauffolgende verfügbare Basislinie anstelle der Basislinie 2018 verwendet (etwa Basislinie 2019 oder 2020).

Erstellung der Leistungsdaten

Siehe KPI Nr. 5 oben.

Annahmen

Siehe KPI Nr. 5 oben.

KPI im Bereich Gesellschaft

7. Anzahl der Portionen erschwinglicher, mit Mikronährstoffen angereicherter Nahrung

Leistungskennzahl

Der KPI gibt die Anzahl angereicherter Portionen erschwinglicher Nahrung an, die in Schwellenländern verkauft werden.² Grundlage dafür ist die verkaufte Menge, die an den Umsatz 2021 geknüpft ist.

Der Umsatz, der die beiden folgenden Kriterien erfüllt, wird als Bestandteil des KPI berücksichtigt:

- Produkte, die die Definition als erschwingliche Nahrung gemäss «Popularly Positioned Products»-Strategie (PPP) erfüllen, und
- Produkte, die gemäss Richtlinie für die Anreicherung mit Mikronährstoffen mit mindestens einem der wichtigsten vier Mikronährstoffe (Eisen, Jod, Vitamin A, Zink) angereichert wurden.

Zur Ermittlung der Anzahl der Portionen wird für jede Bestandseinheit (SKU) eine Portionsgrösse definiert und in den SAP-Materialstammdaten gepflegt. Die Portionsgrösse ist eine unerlässliche Information: Wird sie zusammen mit den Rezepturdaten verwendet, kann die Menge des in der Portion enthaltenen Nährstoffs (bzw. der Zutat) berechnet werden, um einen Nährstoffbezugswert (Nutrient Reference Value, NRV) von 15% mit mindestens einem der vier wichtigsten Mikronährstoffe zu erhalten.

Definition

PPP ist die Geschäftsstrategie von Nestlé, mit der wir einkommensschwachen Verbrauchern in Schwellenländern durch eine wettbewerbsfähige Wertschöpfungskette zugängliche Produkte und erschwingliche Nahrung bereitstellen möchten. Erschwingliche Nahrungsmittel sind hochwertige Produkte mit nachweislich verbesserten Ernährungsmerkmalen (zum Beispiel mit Nährstoffen angereicherte Produkte), die dem für den Zielmarkt geeigneten Preisniveau entsprechen. Erschwingliche Nahrung beruht auf drei Kategorien: Milchprodukte, Ernährung und ungekühlte Nahrungsmittel.

Erschwingliche, mit Mikronährstoffen angereicherte Nahrung wird definiert als

Portion SKUs an erschwinglicher Nahrung, die gemäss PPP qualifizierte und mit mindestens einem der wichtigsten vier Mikronährstoffe (Eisen, Jod, Vitamin A, Zink) angereichert sind.

Scope

Alle Nestlé-Unternehmen werden in den Datenauswahlprozess einbezogen. Einige kleinere Unternehmen sind im Bericht nicht berücksichtigt. Durch diese Methode decken wir 99% des Umsatzes der Nestlé-Gruppe ab, der 2021 für diesen KPI qualifiziert ist.

Gemäss der Nestlé Policy on Micronutrient Fortification of foods and Beverages

(Nestlé-Richtlinie für die Anreicherung von Nahrungsmitteln und Getränken mit Mikronährstoffen) werden alle Produkte für Säuglinge unter 36 Monaten aus diesem KPI ausgeschlossen.

Erstellung der Leistungsdaten

Angereicherte Portionen erschwinglicher Nahrung beruhen auf der in SAP gepflegten und von der Nestlé-Gruppe 2021 verkauften Menge.

Der Umsatz nach SKU wird anhand der beiden folgenden Kriterien gemessen:

- SKU ist für erschwingliche Nahrung gemäss PPP qualifiziert und
- SKU ist für Richtlinie für die Anreicherung mit Mikronährstoffen qualifiziert.

Die verkaufte Portionsgrösse wird für jede SKU gemäss Nestlé-Datenstandard definiert und in den SAP-Materialstammdaten gepflegt.

Das verkaufte Volumen wird durch die Portionsgrösse dividiert, um die Anzahl der verkauften angereicherten Portionen zu erhalten.

8. Anzahl der jungen Menschen weltweit mit Zugang zu wirtschaftlichen Chancen

Leistungskennzahl

Der KPI bezeichnet die Anzahl der Chancen, die jungen Menschen geboten werden, die als Personen unter 30 Jahren definiert werden. Dazu gehören Arbeitsstellen oder wesentliche Fähigkeiten, die sie auf wirtschaftliche Chancen vorbereiten.

² Gemäss Definition in World Economic Situation and Prospects 2020 | Department of Economic and Social Affairs (un.org)

Scope und Methodologie der Berichterstattung zu ESG-Leistungskennzahlen

Definition

Der KPI wird anhand von drei Aktivitätssäulen gemessen: Beschäftigung und Beschäftigungsfähigkeit, Agripreneurship sowie Unternehmertum, mit den folgenden Untergruppen:

- Beschäftigung und Beschäftigungsfähigkeit
 - Get Hired – Anstellung erhalten (z.B. unbefristete oder befristete Stelle)
 - Get Skilled – Qualifizierung erhalten (z.B. Praktikum oder Lehre)
 - Get Support – Unterstützung erhalten (persönlich) (Bewerbungstraining, Jobbörsen)
 - Get Support – Unterstützung erhalten (digital) (z.B. Live-Streams, digitale Jobbörsen)
- Agripreneurship
- Unternehmertum
 - Unterstützte/beauftragte Unternehmer
 - Unternehmer als Teil der Wertschöpfungskette von Nestlé
 - Young Culinary Talents – Junge Kulinarik-Talente
 - Young Veterinarians – Junge Veterinäre
 - Young Pediatricians – Junge Kinderärzte

Scope

Der Scope umfasst alle In-Scope-Unternehmen von Nestlé sowie Cereal Partners Worldwide (CPW)³, wo Nestlé die Funktion Human Resources für CPW leitet (weltweit standardisiertes Human Resources Information System von Nestlé).

In-Scope-Unternehmen decken 99% des Umsatzes der Nestlé-Gruppe ab.

Erstellung der Leistungsdaten

Die bereitgestellten Daten werden 2021 auf Länderebene über die drei Säulen erfasst. Danach berichtet jedes Land die Daten über die drei definierten Säulen zentral, damit sie zentral aggregiert werden können.

Bei allen Kategorien dürfen Teilnehmende nicht berücksichtigt werden, wenn sie nach eigenen Angaben älter als 30 Jahre sind.

Berichtsstichtag für die Daten zu «Unterstützung erhalten» (Beschäftigung und Beschäftigungsfähigkeit), Unternehmertum sowie Agripreneurship war der 15. Dezember 2021. Berichtsstichtag für «Anstellung erhalten»

und «Qualifizierung erhalten» (Beschäftigung und Beschäftigungsfähigkeit) war der 31. Dezember 2021.

Die Art der erfassten und verarbeiteten Daten wird so angepasst, dass lokale Vorschriften eingehalten werden (z.B. darf das Alter der Teilnehmenden eventuell nicht erfasst werden).

Wie oben erwähnt ist es aufgrund lokaler Vorschriften in einigen Ländern nicht immer möglich, das Alter der Teilnehmenden zu prüfen. Dies betrifft Länder, die zu etwa 20% des KPI beitragen. Zudem geben selbst in Ländern, in denen diese Angaben erfasst werden dürfen, nicht alle Teilnehmenden ihr Alter an. Da somit die Möglichkeit besteht, dass einige der Teilnehmenden über 30 Jahre sind, wird ein globaler Verringerungskoeffizient von 5% auf das Gesamtergebnis angewendet. Der Verringerungskoeffizient wurde festgelegt, indem Daten für Länder, in denen das Alter erfasst werden durfte, geprüft wurden. Hier waren etwa 5% der Teilnehmenden über 30 Jahre alt.

Annahmen

Die Annahme ist, dass jede Chance mit einer Person verknüpft ist, obwohl möglicherweise einige Personen Zugang zu mehr als einer Chance gehabt hatten (z.B. Ausbildung und Praktikum).

9. Frauen in den 200+ wichtigsten Führungspositionen

Leistungskennzahl

Dieser KPI definiert das Verhältnis von Frauen, die derzeit Führungspositionen innehaben, zur Gesamtpopulation der Fachkräfte, die derzeit per 31. Dezember 2021 Führungspositionen innehaben.

Definition

Mit ihrem Gender Balance Acceleration Plan, (Plan zur Beschleunigung eines ausgewogenen Geschlechterverhältnisses) verstärkt Nestlé die Bemühungen, um den Anteil von Frauen in den 200+ wichtigsten Führungspositionen der Gruppe bis 2020 von etwa 20% auf 30% zu erhöhen. Dies ist ein weiterer Schritt auf Nestlés Weg hin zur Geschlechterparität.

³ CPW ist ein globales Joint Venture (50%–50%) zwischen Nestlé und General Mills.

Scope und Methodologie der Berichterstattung zu ESG-Leistungskennzahlen

Scope

Der Scope ähnelt dem von KPI 8 oben.

In-Scope-Unternehmen decken 99% des Umsatzes der Nestlé-Gruppe ab.

Erstellung der Leistungsdaten

Berechnungsgrundlage sind Berichte des weltweit standardisierten Human Resources Information System von Nestlé zum 31. Dezember 2021.

Der Prozentsatz an Frauen, die Führungspositionen innehaben, wird berechnet, indem die Zahl der derzeitigen Stelleninhaberinnen durch die Gesamtpopulation der Fachkräfte, die derzeit Führungspositionen innehaben, dividiert wird.

Wichtigste Führungspositionen werden wie folgt definiert:

- Alle Market-Head-Positionen
- Geschäftspositionen, die für die grössten Organisationen innerhalb der Gruppe verantwortlich sind
- Positionen, die für die gruppenweiten strategischen Funktionen und/oder Initiativen verantwortlich sind
- Positionen, die die funktionelle Führung für Konzernleitungsmitglieder oder wichtige Märkte stellen

Annahmen

Das Geschlecht der Mitarbeitenden teilen die Mitarbeitenden selbst mit. Es wird im weltweit standardisierten Human Resources Information System von Nestlé aufgezeichnet und beruht auf der offiziellen Identifizierung (zum Beispiel durch den Reisepass oder Personalausweis).

Aufnahmen in und Ausschlüsse aus den wichtigsten 200+ Führungspositionen werden mit dem Group Head of Human Resources abgestimmt bzw. von ihm genehmigt, und zwar in Abstimmung mit anderen Mitgliedern der Konzernleitung.